

WALD ALS PARK?

Geschichte und Gestaltung des Stralsunder Stadtwaldes



Wasserfall im Stralsunder Stadtwald, Postkarte um 1910 und Moorteichbrücke; Foto: Ellen Schneider, 2012

Montag, 3. Juni 2013 | 17.30 Uhr
Galerie KUNSTundCO, Mönchstraße 50

Bildervortrag

Dr. Ellen Schneider
Landschaftsarchitektin | Pirna

Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
Dr. Angela Pfennig, kontakt@stralsunder-akademie.de, Tel. 03831 | 289379
Eintrittskarten an der Abendkasse zu 8 Euro
Einlass ab 17.00 Uhr

So wie die Stadt Stralsund schufen vor über 100 Jahren viele deutsche Städte Waldparks und Stadtwälder, die den Stadtbewohnern vordergründig als Erholungsraum dienten. Typisch für diese Anlagen waren eine Erschließung, die Angebote für aktive und kontemplative Erholung verband, eine gute Anbindung an das Umland sowie ein nach ästhetischen Gesichtspunkten bewirtschafteter Wald.

Der Vortrag erörtert die Entwicklung des Stralsunder Stadtwaldes in Kontext zur Anlage von Stadtwäldern und Waldparks in Deutschland sowie die Rolle von Waldparks in der aktuellen Erholungswald-diskussion.

Dr. Ellen Schneider arbeitet als Landschaftsarchitektin in den Themenbereichen Forst – Landschaft – Freiraum. Sie promovierte über Ideen und Erscheinungsformen von Waldparkanlagen in Deutschland zwischen 1880 und 1935.

Ellen Schneider